

## Verband Forschender Arzneimittelhersteller

Der **Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa)** ist ein Zusammenschluss von 45 Pharma-Unternehmen. Er versucht, deren Interessen vor allem in der Gesundheitspolitik durchzusetzen. Da so große Konzerne wie **Bayer**, **Pfizer**, **Novartis** oder **Roche** hinter ihm stehen, gilt der vfa als einflussreichster Lobby-Verband der Pharmabranche. Der vfa tritt nicht nur als politischer Lobbyist auf, sondern auch als Öffentlichkeitsarbeiter. So hat er die bekannte Werbekampagne "Forschung ist die beste Medizin" in Auftrag gegeben.

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

### Verband forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)

<b>Rechtsform</b>	e. V. (Berlin VR 20153 B)
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Interessenvertretung der Pharmabranche
<b>Gründungsdatum</b>	1994
<b>Hauptsitz</b>	Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.vfa.de">www.vfa.de</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Finanzen .....	1
2 Lobbystrategien und Einfluss .....	1
2.1 Lobbyisten in Ministerien .....	2
3 Kurzdarstellung und Geschichte .....	2
4 Organisationsstruktur und Personal .....	2
4.1 Vorstand .....	2
4.2 Geschäftsführung .....	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
6 Einzelnachweise .....	2

## Finanzen

Finanziert wird der vfa durch Mitgliedsbeiträge.

## Lobbystrategien und Einfluss

Nach eigenen Angaben decken die vfa-Mitglieder über zwei Drittel des Arzneimittelmarktes ab und beschäftigen in Deutschland rund 85.000 Mitarbeiter.<sup>[1]</sup>

Der vfa vertritt vor allem die Interessen großer Pharmaunternehmen, im Unterschied zum **BPI**, der eher mittelständische Unternehmen vertritt. Dazu gehört unter anderem, gewisse Kennzahlen in der Öffentlichkeit zu wiederholen, beispielsweise die schwer nachweisbaren Produktionskosten von Medikamenten, die Verbandsmitglieder häufig mit 800 Millionen beziffern.<sup>[2]</sup>

## Lobbyisten in Ministerien

---

### Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	k.A.
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Kurzdarstellung und Geschichte

---

Der vfa spaltete sich 1993 vom **Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie** (BPI) ab, wohl weil die forschenden Unternehmen sich von diesem nicht zufriedenstellend vertreten fühlten.<sup>[4]</sup>

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Vorstand

---

Amtsperiode 2016/2017:

- Han Steutel, Vorsitzender, **Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**
- Frank Schöning, stellvertretender Vorsitzender, **Bayer Vital GmbH**
- und weitere, Quelle: <sup>[5]</sup>

### Geschäftsführung

---

- Hauptgeschäftsführerin: **Birgit Fischer**. Sie wechselte von der **Barmer GEK** Krankenkasse zu diesem Lobbyverband. Davor war **Cornelia Yzer**, ehemalige Staatssekretärin und **Bayer**-Mitarbeiterin, Hauptgeschäftsführerin.

Ende Juli 2015 wurde bekannt, dass Kirsten Hoyer im November als Geschäftsführerin Kommunikation tätig wird. Ihr Vorgänger war Thomas Knollmann.<sup>[6]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [vfa-Homepage](#) abgerufen am 21.10.2011
2. ↑ [Cornelia Yzer: Die 800-Millionen-Dollar-Frau](#) Stationäre Aufnahme (Blog), abgerufen am 02.03.2011
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011

4. ↑ [Die Informationspolitik der Pharmaverbände in Deutschland und deren Auswirkungen auf die regulatorische Gesetzgebung](#)Dissertation von Verena Isabel Stumpf, abgerufen am 02.03.2011
5. ↑ [Webseite Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#) abgerufen am 24.01.2017
6. ↑ [Hoyer wird Geschäftsführerin Kommunikation beim vfa](#), Politik + Kommunikation, 31. Juli 2015, zuletzt aufgerufen am 4.8.2015